

Zollikon, Fehraltorf und Glattfelden, 25. Januar 1999

KR-Nr. 19/1999

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE von Elisabeth Derisiotis-Scherrer (SP, Zollikon),
Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf) und Susanne
Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden)

betreffend Förderung von Grundqualifikationen in der berufli-
chen Weiterbildung

Das Einführungsgesetz zum Berufsbildungsgesetz (EG BBG) ist wie folgt zu ergänzen:

§ 31:

Der Staat fördert die berufliche Weiterbildung durch Beiträge und andere Massnahmen. (bisheriger Text)

Dabei schenkt er der Förderung der Grundqualifikationen Lesen und Schreiben besondere Beachtung. (Ergänzung)

Elisabeth Derisiotis-Scherrer
Hanspeter Amstutz
Susanne Rihs-Lanz

Begründung:

Die kürzlich publizierten Resultate einer internationalen Untersuchung der OECD (1995-1998), an der sich auch die Schweiz im Rahmen des nationalen Forschungsprogrammes 33 (NFP 33 Wirksamkeit unserer Bildungssysteme) beteiligte, haben ergeben, dass auch in der Schweiz 13 - 19% der Erwachsenen beim Lesen und Verstehen eines Alltagstextes auf dem tiefsten Niveau einzustufen sind.

Wird nur die in der Schweiz geborene Bevölkerung berücksichtigt, sind es 6 - 11%. Der Regierungsrat schrieb in seiner Antwort auf eine diesbezügliche Anfrage (KR-Nr. 337/1998), dass die Förderung der Vermittlung von Grundqualifikationen für Erwachsene eine wichtige Aufgabe sei, die in Zukunft noch vermehrt wahrgenommen werden soll. Die vorgeschlagene Ergänzung des EG zum BBG soll diesem Anliegen auf Gesetzesebene Nachdruck verleihen und eine längerfristige, nachhaltige Förderung der Grundqualifikationen Lesen und Schreiben sicherstellen, als wirksames Instrument gegen die berufliche und soziale Ausgrenzung einer grossen Anzahl erwachsener Personen.